

## Gebrauchsanweisung zum Beschlagwortungsprogramm der WinIBW hebis 2022

---

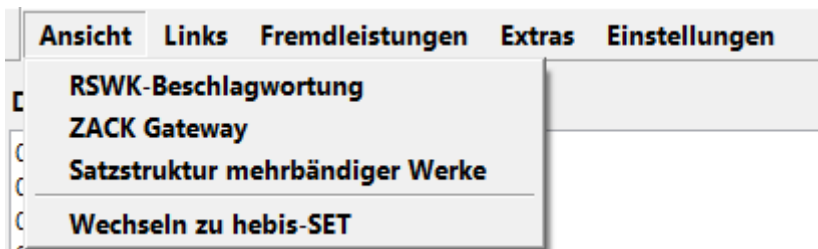
<b>1. Vorbemerkung .....</b>	<b>2</b>
<b>2. Einrichten des Beschlagwortungsprogramms .....</b>	<b>2</b>
Titel übernehmen .....	2
Menüs des Hauptfensters .....	3
Einstellungen vornehmen .....	4
<b>3. Fremdleistungen recherchieren und übernehmen .....</b>	<b>6</b>
Broadcast-Search .....	6
ZACK Gateway .....	7
Sacherschließung von einer anderen Auflage bzw. Ausgabe übernehmen .....	9
<b>4. Satzstruktur mehrbändiger Werke sichten .....</b>	<b>10</b>
<b>5. GND-Schlagwörter recherchieren und vergeben .....</b>	<b>12</b>
Allgemeines .....	12
Hinweissätze .....	12
Formschlagwörter/Formangaben .....	13
Zeitschlagwörter .....	15
Die Kommandozeile .....	16
Die Vorschlagsliste .....	18
Beschlagwortung ändern und korrigieren .....	20
Beschlagwortung abschicken .....	21
Statistische Auswertung der Sacherschließungsaktivitäten .....	21



## Menüs des Hauptfensters

**Menü Ansicht:** Über das Menü können Sie zwischen den einzelnen Funktionen wechseln: RSWK-Ansicht, die alternativen Fremdleistungssuche über die integrierte Suche über das ZACK-Gateway (s.u.) und der Ansicht der Satzstruktur Mehrbändiger Werke (s.u.).

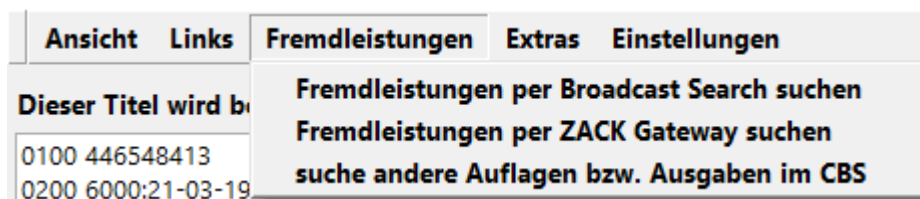
Über die Funktion „W“ wird ein Fenster im Browserfenster geöffnet und hebis-SET zur Vergabe von RVK-Notationen geöffnet. Die PPN des geöffneten Titels wird dabei übertragen.



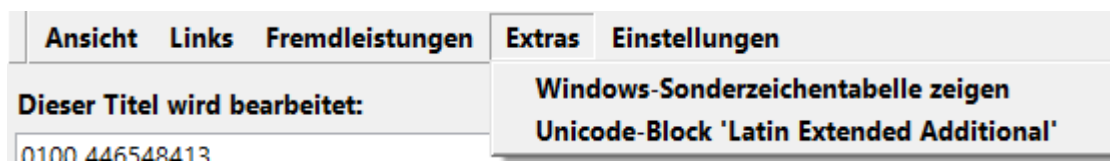
**Menü Links:** enthält Einträge, wenn die Titelaufnahme Verweise zu Internet-Adressen enthält (Kataloganreicherung, Online-Dokumente). Jedes Feld mit Internet-Adresse erzeugt einen Eintrag im Menü „Links“. Durch Anklicken wird die Internet-Adresse im Standard-Browser gezeigt.



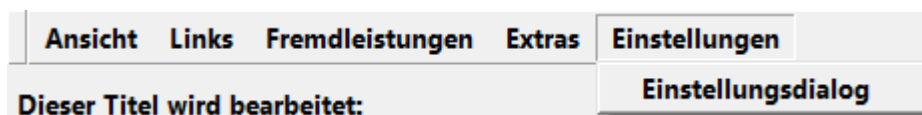
**Menü Fremdleistungen:** „Fremdleistungen per Broadcast Search suchen“ kann auch mit der Werkzeugleiste der WinIBW ausgelöst werden. Im „ZACK Gateway“ kann mit dem zweiten Menübefehl recherchiert werden. Der Befehl „suche andere Auflagen bzw. Ausgaben im CBS“ sucht mit dem Einheitsachtitel (falls vorhanden) bzw. dem bevorzugten Titel des Werks. So können auch Übersetzungen etc. gefunden werden.



**Menü Extras:** Für Sonderzeichen wird die Windows-Sonderzeichentabelle gestartet. Wählen Sie dort die Anzeige im Unicode-Format! Für Sonderzeichen, die Sie dort nicht finden, gibt es die Wikipedia-Seite „Unicode-Block ‚Latin Extended Additional““.



Menü **Einstellungen**: startet den Einstellungsdialog.



## Einstellungen vornehmen

Vor der erstmaligen Benutzung müssen einige Einstellungen gemacht werden. Rufen Sie dazu im Hauptfenster mit dem Menübefehl „Einstellungen / Einstellungsdialog“ den Einstellungsdialog auf. Zu empfehlen ist die Auswahl „Kommandozeile mit Vorschlagsliste im Hauptfenster“.

Bitte beachten Sie, dass die Funktionen für die Vergabe von RVK-Notationen mit WinIBW hebis 2022 entfernt wurden. Einstellungen, die sich darauf beziehen, greifen auch bei der RSWK-Funktion oder werden vom Programm ignoriert.

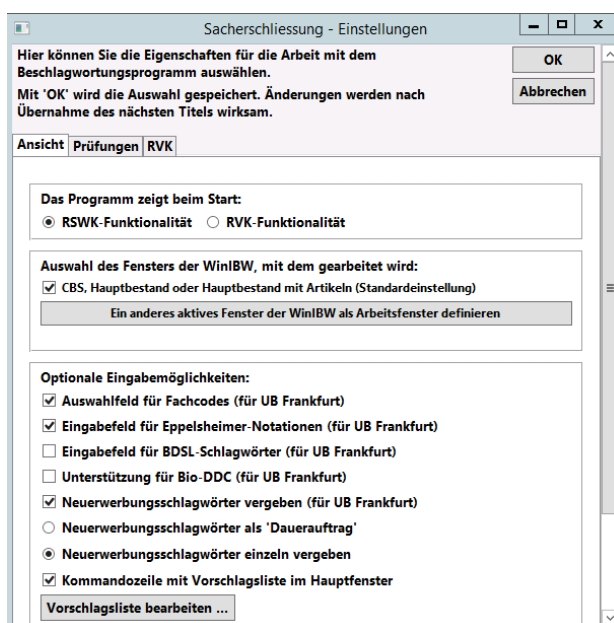


Abb.: Einstellungsdialog – Registerblatt Ansicht

Hier sehen Sie die übrigen Einstellungsoptionen:

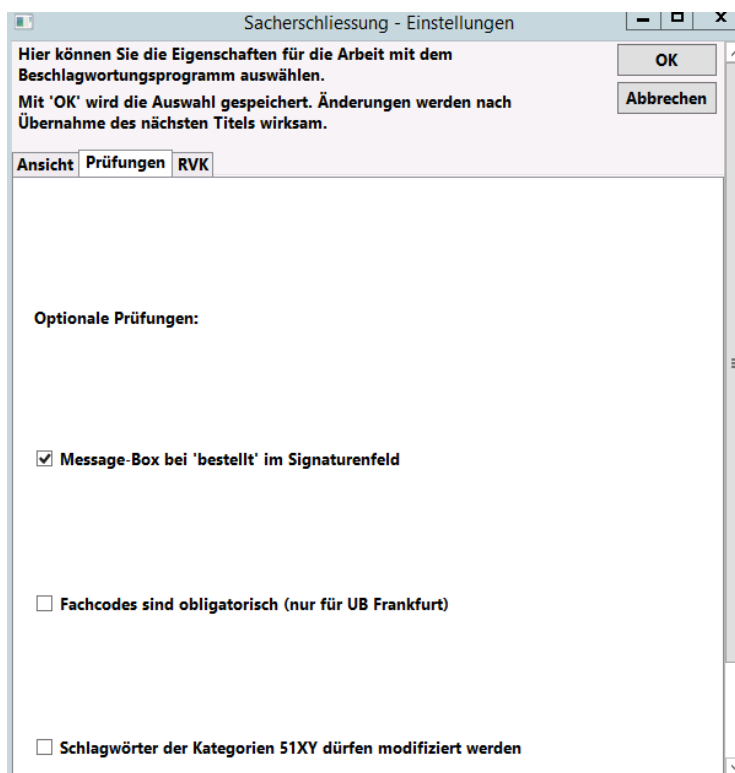


Abb.: Einstellungsdialog – Registerblatt Prüfungen

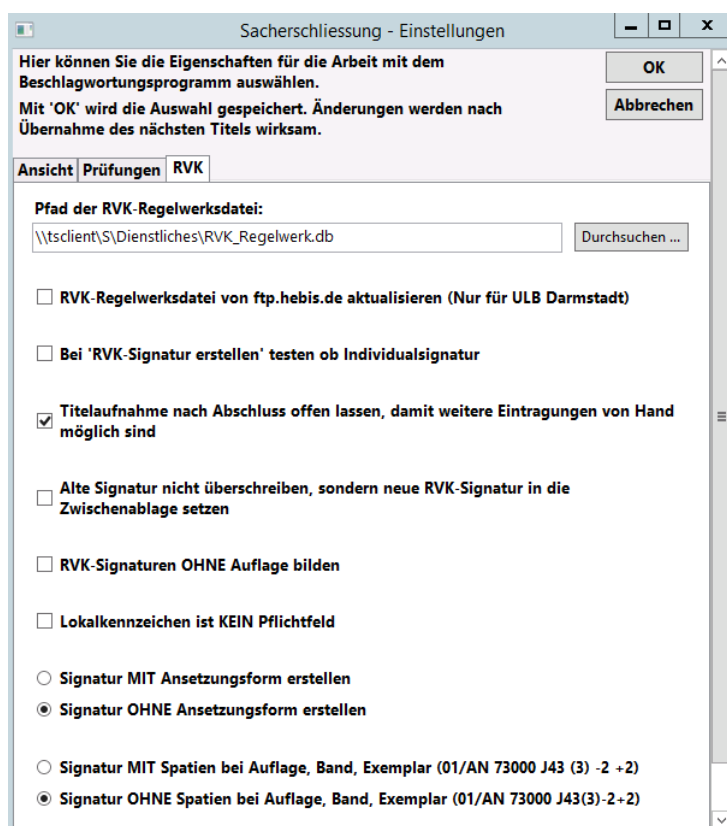
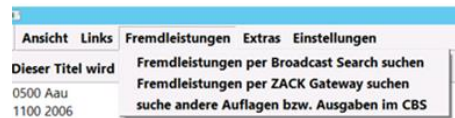


Abb.: Einstellungsdialog – Registerblatt RVK

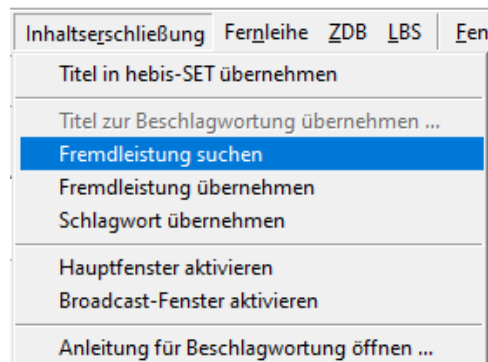
### 3. Fremdleistungen recherchieren und übernehmen

Sacherschließungsdaten lassen sich per Broadcast Search oder per ZACK Gateway suchen. Außerdem ist eine Nachnutzung vorhandener Sacherschließung über die Suche anderer Auflagen oder Ausgaben im CBS möglich:



#### Broadcast-Search

Nach der Übernahme des Titels können in verschiedenen Verbundkatalogen Fremdleistungen gesucht werden. Die Suche wird im Menü der WinIBW über „Fremdleistung suchen“ ausgelöst:



Die Recherche wird mit der „Broadcast-Search“ in einem separaten Fenster der WinIBW durchgeführt. Bei der erstmaligen Nutzung dieser Funktion müssen Sie der WinIBW mitteilen, in welchen Verbänden recherchiert werden soll:

Titel übernehmen Fremdleistung suchen Fremdleistung übernehmen Schlagwort übernehmen Hauptfenster aktivieren Extras ?

**Externe Suche** | HeBIS VERBUND: |

**Füllen Sie das Formular aus, stellen Sie ggf. weitere Optionen ein und starten die Suche mit einem Klick auf Enter.**

Titel (Stichwoerter) (TIT)		und
Personen (PRS)		und
ISBN		und
Schlagwoerter (wortweise) (SW)		

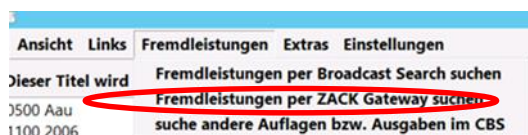
**Externe Datenbanken** [Alle](#) | [Keine](#)

- [24.1] Worldcat
- [24.2] Bayerischer Verbund (BVB)
- [24.3] GBV
- [24.4] HBZ
- [24.7] SWB
- [24.8] Brit. Library
- [24.21] DNB
- [24.31] BNE
- [24.41] VD 16
- [24.42] VD 17
- [24.61] Nacsis
- [24.62] Korean. Nationalbibliothek

In diesem Bildschirm müssen Sie zunächst die gewünschten Verbünde anhaken und dann eine beliebige Recherche durchführen. Erst danach können Sie mit der Schaltfläche „Fremdleistungen suchen“ arbeiten. Die Auswahl der Verbünde bleibt leider nur während der Laufzeit der WinIBW gespeichert. Nach Neustart müssen Sie Ihre Auswahl erneut treffen. Wenn Sie mehrere Verbünde anfragen, so bestimmt der langsamste Verbund die Zeit, wann das Ergebnis gezeigt wird. Es ist immer eine Liste, in der Sie sich zum Titel durchklicken müssen. Die Fremdleistungen (GND-Schlagwörter nach RSWK und RVK-Notationen) werden mit „Fremdleistungen übernehmen“ in das Hauptfenster kopiert. Es werden alle Fremdleistungen übernommen, eine Auswahl ist nicht möglich. Bei Bedarf müssen nicht gewünschte Schlagwörter wieder gelöscht werden.

Mit „Fremdleistungen übernehmen“ können auch die Schlagwörter von anderen Titeln im CBS übernommen werden; z.B. von einem mit „Fremdleistungen – suche andere Auflagen bzw. Ausgaben“ recherchierten Titel.

## ZACK Gateway



ZACK Gateway wird von der TU Braunschweig mit der Internet-Adresse <http://z3950.de/zack/> betrieben. Er ermöglicht Anfragen an verschiedene Verbundkataloge über das Z39.50-Protokoll und liefert die Ergebnisse im MAB- bzw. im MARC-Format.

Die Recherche im ZACK Gateway arbeitet im Vergleich zur Broadcast-Search wesentlich schneller, da nicht der langsamste Verbund die Antwortzeit bestimmt, sondern die Verbünde ihre Ergebnisse unabhängig voneinander liefern. Wenn Sie zwischen den Verbänden wechseln wollen, müssen Sie nicht wie bei der Broadcast-Search mit „Review“ weitere Wartezeiten hinnehmen, sondern Sie können direkt einen anderen Verbund anklicken und sehen sofort das Ergebnis.

Ein weiterer Zeitvorteil besteht darin, dass die ZACK-Recherche bereits bei der Übernahme eines Titels im Hintergrund gestartet wird, so dass Ergebnisse oft bereits vorliegen, wenn Sie Fremdleistungen sichten wollen.

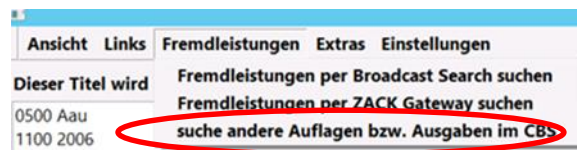
Das Beschlagwortungsprogramm bietet Recherchen in BVB, GBV, HBZ, KOBV, ÖBV, SWB, K10plus und IDS Basel/Bern an. Die Recherche kann nur im Hauptfenster des Beschlagwortungsprogramms ausgelöst werden; die Werkzeugleiste der WinIBW bedient dagegen ausschließlich die Broadcast-Search (s.o.).

Mit der Auswahl des Menübefehls „Fremdleistungen per ZACK Gateway suchen“ wird das ZACK-Fenster aktiviert. Bei der erstmaligen Benutzung müssen die gewünschten Verbünde angehakt werden. Die Recherche wird dann durch „Erneut suchen“ ausgelöst. Die Auswahl der Verbünde wird gespeichert und kann jederzeit geändert werden. Nach der Recherche sind die Registerkarten mit den Namen der Verbünde grün, bzw. rot beschriftet, sobald ein Verbund mit bzw. ohne Fremdleistungen geantwortet hat.





## Sacherschließung von einer anderen Auflage bzw. Ausgabe übernehmen



Mit dieser Funktion können Sie die Sacherschließung einer anderen Auflage oder Ausgabe im CBS recherchieren und übernehmen. Das ist praktisch, wenn Sie eine spätere Auflage bearbeiten und eine frühere Auflage bereits erschlossen ist. Vorausgesetzt wird dabei, dass die Auflagen inhaltlich keine abweichende Erschließung erfordern. Es kann außerdem sinnvoll sein, nach anderen Auflagen bzw. Ausgaben zu recherchieren, wenn Sie diese aus Anlass des vorliegenden Titels gleich mit erschließen wollen. Das ist z. B. bei Dissertationen zu empfehlen, die oft als Druck- und als Online-Ausgabe vorliegen.

Die Recherche wird im Hauptfenster des Beschlagwortungsprogramms ausgelöst. Dort führen Sie den Menübefehl „Fremdleistungen – suche andere Auflagen bzw. Ausgaben im CBS“ aus. Die Recherche wird mit dem Titel bzw. mit dem Einheitssachtitel (falls vorhanden) durchgeführt. Dadurch werden auch Übersetzungen gefunden. Das Recherche-Ergebnis sehen Sie dann im CBS, wo Sie den Titel aus der Trefferliste auswählen, um danach die Sacherschließung zu übernehmen:

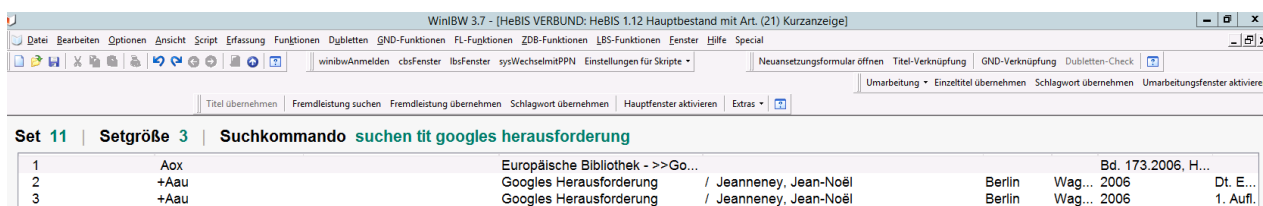
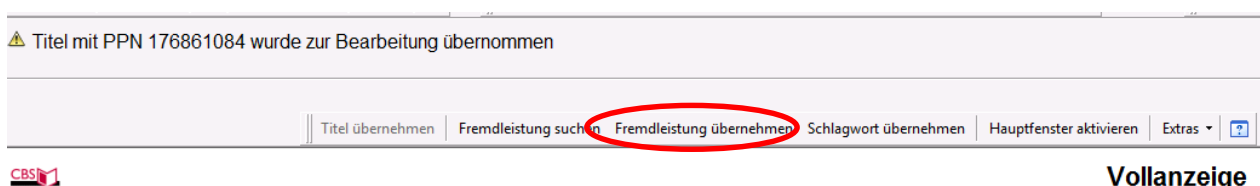


Abb.: Hauptfenster der WinIBW mit Trefferliste

Wenn Sie den Titel in Vollanzeige haben, klicken Sie in der Werkzeugleiste der WinIBW auf „Fremdleistungen übernehmen“:



Wenn im CBS keine weiteren Auflagen bzw. Ausgaben gefunden werden, bekommen Sie diese Mel-  
dungszeile:



## 4. Satzstruktur mehrbändiger Werke sichten



Über das **Menü „Ansicht“** lässt sich u.a. die Satzstruktur mehrbändiger Werke sichten. In Hinblick auf eine einheitliche Beschlagwortung der Einzelbände von mehrbändigen Werken ist es sinnvoll, die Sacherschließung der Einzelbände zu sichten und gegebenenfalls anzupassen.

Grundsätzlich sehen die RSWK vor, dass nicht die Einzelbände sondern das Gesamtwerk erschlossen wird. Es gibt jedoch Fälle, in denen die Erschließung von Einzelbänden wegen ihrer individuellen Thematik sinnvoll ist. Für RVK-Anwender bietet die Funktion darüber hinaus eine Übersicht über die Signaturen und RVK-Notationen bereits vorhandener Bände. Das Beschlagwortungsprogramm kann die Satzstruktur anzeigen. Durch die Auswahl des Menübefehls „Satzstruktur mehrbändiger Werke“ im Menü „Ansicht“ wird das zunächst leere Fenster für die Strukturansicht gezeigt:

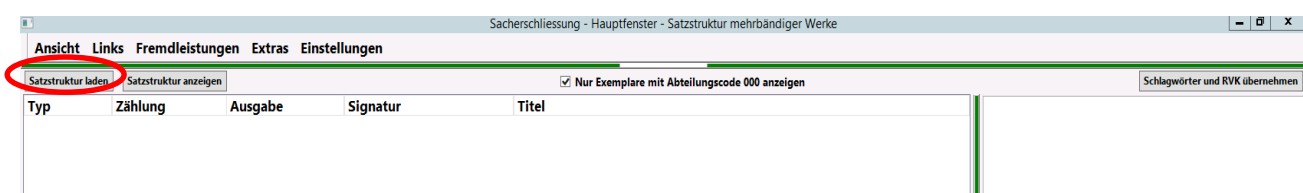
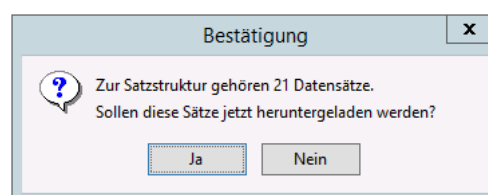


Abb.: Hauptfenster des Beschlagwortungsprogramms: Strukturansicht mehrbändiger Werke

Mit der Schaltfläche „Satzstruktur laden“ werden die zum mehrbändigen Werk gehörenden Datensätze ermittelt und nach Rückfrage heruntergeladen. Vor dem Download bekommen Sie diese Message-Box, damit Sie entscheiden können, ob Sie alle (u. U. sehr zahlreiche) Einzelbände herunterladen wollen oder lieber nicht:



Wenn Sie (wegen der dafür benötigten Zeit) mit „Nein“ antworten, wechselt das Programm wieder zur Anwendung, aus der heraus Sie die Strukturansicht aufgerufen hatten (RSWK oder RVK). Wenn Sie mit „Ja“ antworten, wird ein Download mit den ermittelten Datensätzen gemacht, auf dessen Ende Sie bitte warten müssen.

Wenn Sie dann auf „Satzstruktur anzeigen“ klicken, werden die Datensätze in ihrer hierarchischen Struktur gezeigt:

The screenshot shows the 'Ansicht' (View) window of the WinIBW software. The main table displays bibliographic records for multi-volume works. The columns are 'Typ', 'Zählung', 'Ausgabe', 'Signatur', and 'Titel'. The right-hand pane shows the selected record's details, including a button 'Schlagwörter und RVK übernehmen' (Take over keywords and RVK) circled in blue. A red circle highlights the filter option 'Nur Exemplare mit Abteilungscode 000 anzeigen' (Show only copies with department code 000).

Typ	Zählung	Ausgabe	Signatur	Titel
-	-	-	-	The @international dictionary of films and filmmakers
f	5		83.359.64 Bd. 5	@Title index / ed.: James Vinson ...
f	5	2 ed	O 84.501.14 Bd. 5	@Title index / ed. Samantha Cook
f	4		83.359.64 Bd. 4	@Writers and production artists / ed.: James Vinson
f	4	2 ed	Q 84.501.14 Bd. 4	@Writers and production artists / ed. by Samantha Cook ...
f	4	3 ed	LS Spez/HB 21: L 1108 B...	Writers and production artists / ed.: Grace Jeromski
f	3		83.359.64 Bd. 3	@Actors and actresses / ed.: James Vinson ...
f	3	2 ed	Q 85.182.21	Actors and actresses / ed. Nicholas Thomas
f	3	3 ed	LS Spez/HB 21: L 1108 B...	Actors and actresses / ed.: Amy L. Unterburger
f	2	2 ed	Q 84.501.14 Bd 2	@Directors / ed. Nicholas Thomas
f	2		83.359.64 Bd. 2	Directors, filmmakers / ed.: Christopher Lyon
f	2	3 ed	LS Spez/HB 21: L 1108 B...	Directors / ed.: Laurie Collier Hillstrom
f	1	2 ed	Q 84.501.14 Bd 1	@Films / ed. Nicholas Thomas
f	1		83.359.64 Bd. 1	@Films / ed.: Christopher Lyon
f	1	3 ed	LS Spez/HB 21: L 1108 B...	Films / ed.: Nicolet V. Elert ...

Abb.: Strukturansicht mehrbändiger Werke

Erwähnenswert ist noch die Option „Nur Exemplare mit Abteilungscode xxx anzeigen“.

Damit können Sie die Anzeige auf die Datensätze mit dem eigenen Abteilungscode beschränken. Voraussetzung dafür ist aber, dass in der RVK-Ansicht im Registerblatt „Notationen und Signatur“ ein Abteilungscode eingetragen ist.

Wenn Sie in der tabellarischen Ansicht eine Zeile markieren, wird der Datensatz rechts gezeigt. Dort können Sie nachsehen, welche Sacherschließung der Satz (nicht) hat. Bei Bedarf können Sie die Sacherschließung mit der Schaltfläche „Schlagwörter und RVK übernehmen“ auf den Titel übertragen, den Sie gerade bearbeiten.

Zum Abschluss wechseln Sie im Menü „Ansicht“ zu der Anwendung, in der Sie gerade arbeiten – RSWK oder RVK.

## 5. GND-Schlagwörter recherchieren und vergeben

### Allgemeines

Schlagwörter werden ausschließlich der GND entnommen. Als Schlagwörter können alle GND-Normdaten (Personen und Familien, Körperschaften, Veranstaltungen, Werke, Sachbegriffe, Geografika, Zeitangaben und Formangaben) verwendet werden, die mit dem Teilbestand Sacherschließung „s“ gekennzeichnet sind.

Schlagwörter können wie bisher in der WinIBW recherchiert werden. Wenn im Rechercheergebnis nur Schlagwortnormdatensätze ohne damit verknüpfte Titel enthalten sein sollen, müssen Sie mit dem Suchbefehl „rec n; f ...“ recherchieren.

#### GND-verknüpfte Schlagwörter:

Ein im diagnostischen Format angezeigtes Schlagwort in der WinIBW kann durch Anklicken des Buttons „Schlagwort übernehmen“ in die Auswahl des Programms übernommen werden.

### Hinweissätze

Eine besondere Form der Schlagwortsätze sind die Hinweissätze des Teilbestandes "s" (Feld 011). Hinweissätze dürfen zur sachlichen Erschließung von Titeldaten nicht verwendet werden.

Die Erschließung der Titel erfolgt ausschließlich durch die Kombination der in Feld 260 aufgeführten Schlagwörter. Hinweissätze transportieren einen Sucheinstieg für einen Nicht-Deskriptor. Als Nicht-Deskriptor werden ihm keine Attribute und Beziehungen zugewiesen. Es gibt keine in Beziehung stehenden Datensätze in den Feldern 5XX.

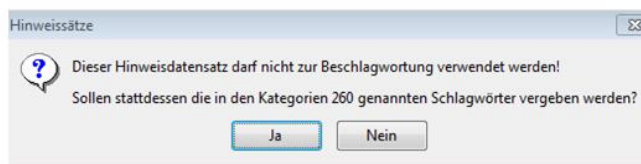
Hinweissätze gibt es gemäß den Übergangsregeln nur bei Sachbegriffen. Alle anderen Hinweissätze sollen in Normdatensätze umgewandelt werden.

Ein Beispiel dafür ist der Hinweissatz für „Betonkorrosion“:

```
005 Ts1e
006 http://d-nb.info/gnd/7507258-0
011 s
035 gnd/7507258-0
039 swd/4388788-0
039 swd/7507258-0$vzg
065 31.1d;31.3b
150 Betonkorrosion
260 !085008354!Beton
260 !085086657!Korrosion
667 Beispiel in RSWK 3. Aufl.
667 GNDBeispiel: BS-R01-R03
```

Abb.: GND

Wenn Sie trotzdem einen Hinweissatz vergeben wollen, bekommen Sie diese Message-Box:



Wenn Sie „Ja“ antworten, werden die Schlagwörter der Felder 260 in das Beschlagwortungsprogramm übernommen:

Dieser Titel wird bearbeitet:

0500 Aau  
1100 1993  
1500 /Iger  
2076 (OCoLC)174727017  
2240 HEB:102558663  
3000 !16867260X!Trost, Jutta Barbara  
4000 "Betonkorrosion": Ursachen und Instandsetzung an Gebäudefassaden / von Jutta Barbara Trost  
4030 Darmstadt  
4060 78 Bl.  
4061 Ill., graph. Darst.  
4222 Literaturverz. Bl. 62 - 67  
5550 !085158356!Stahlbetonbau  
5550 !085068535!Instandsetzung  
5550 !085038709!Fassade

Bitte überprüfen Sie die Sacherschließung, korrigieren Sie bei Bedarf die Reihenfolge und löschen Sie die nicht benötigten Einträge.

Kategorie	PPN	Text
5550	085158356	Stahlbetonbau
5550	085068535	Instandsetzung
5550	085038709	Fassade
5550	085008354	Beton
5550	085086657	Korrosion
5090		ZI 4960

Auszug: Hauptfenster Beschlagwortungsprogramm

## Formschlagwörter/Formangaben

Der Regelwerksumstieg auf RDA hat grundsätzliche Änderungen im Bereich der Formschlagwörter zur Folge. Alte **RAK-Titelaufnahmen** und **neue RDA-Titelaufnahmen** müssen in diesem Punkt bei der Sacherschließung **unterschiedlich gehandhabt werden**. Mischformen von RAK-Standard und RDA-Standard innerhalb einer Titelaufnahme sind nicht zulässig. Werden Mischformen z.B. in Folge von Fremddatenübernahmen u.ä. erkannt, sind diese von den Sacherschließer/innen zu korrigieren.

Das Beschlagwortungsprogramm erkennt anhand der entsprechenden Codierung (Kat. 1505 \$erda) automatisch, ob es sich um eine RDA-Titelaufnahme handelt oder um eine alte RAK-Titelaufnahme.

### Bei RAK-Titelaufnahmen:

Nach der Auswahl eines Formschlagworts klappt die Liste wieder zu und das Formschlagwort wird in die Schlagwortliste übernommen. Die Formschlagwörter werden vom Beschlagwortungsprogramm wie bisher in der Kategorie 5550 abgelegt.

Wenn es sich bei dem ausgewählten Formschlagwort um ein Formschlagwort handelt, das mit Jahreszahlen ergänzt werden kann, so erhalten Sie dafür automatisch eine Eingabebox:

Abb.: Eingabebox für das Formschlagwort „Biographie“

Bei den Formschlagwörtern „Ausstellung“ und „Kongress“ werden Ort und Jahr ergänzt. Bei Auswahl von „Ausstellung“ oder „Kongress“ erhalten Sie deshalb diese Eingabebox:

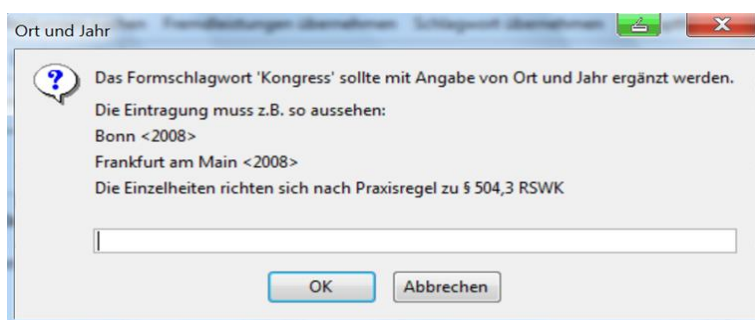


Abb.: Eingabebox bei Ausstellung oder Kongress

Die eingetragenen Ortsnamen müssen als Ansetzungsform in der GND enthalten sein. Wenn das nicht der Fall sein sollte, erhalten Sie diese Mitteilung:



Richtig muss die Eingabe des Ortes lauten: „Frankfurt am Main“, da die GND-Ansetzung in Feld 151 Frankfurt am Main lautet.

### Bei RDA-Titelaufnahmen:



Aus „Formschlagwörtern“ sind „Formangaben“ geworden. Formangaben werden (anders als die früheren Formschlagwörter) vom Beschlagwortungsprogramm in der Kategorie 1131 als „Art des Inhalts“ mit Verknüpfung zur GND-ID geführt.

Einige frühere „Formschlagwörter“ wurden ersetzt durch neue „Formangaben“ nach RDA, z.B. Programm durch Software oder Belletristische Darstellung durch Fiktionale Darstellung. Vorzugsbenennungen wurden nach der neuen Rechtschreibung geändert, z.B. Biographie zu Biografie oder Photographie zu Fotografie. Andere Formschlagwörter sind ganz weggefallen, wie z.B. Bildliche Darstellung oder Neuerwerbungsliste.

Die früheren Formschlagwörter „Ausstellung“ und „Kongress“ sind umbenannt in „Ausstellungskatalog“ und „Konferenzschrift“. Außerdem werden Ort und Jahr nun in den Subfeldern \$y = Jahr und \$z = erfasst. Die Angabe des Ortes erfolgt nach GND.

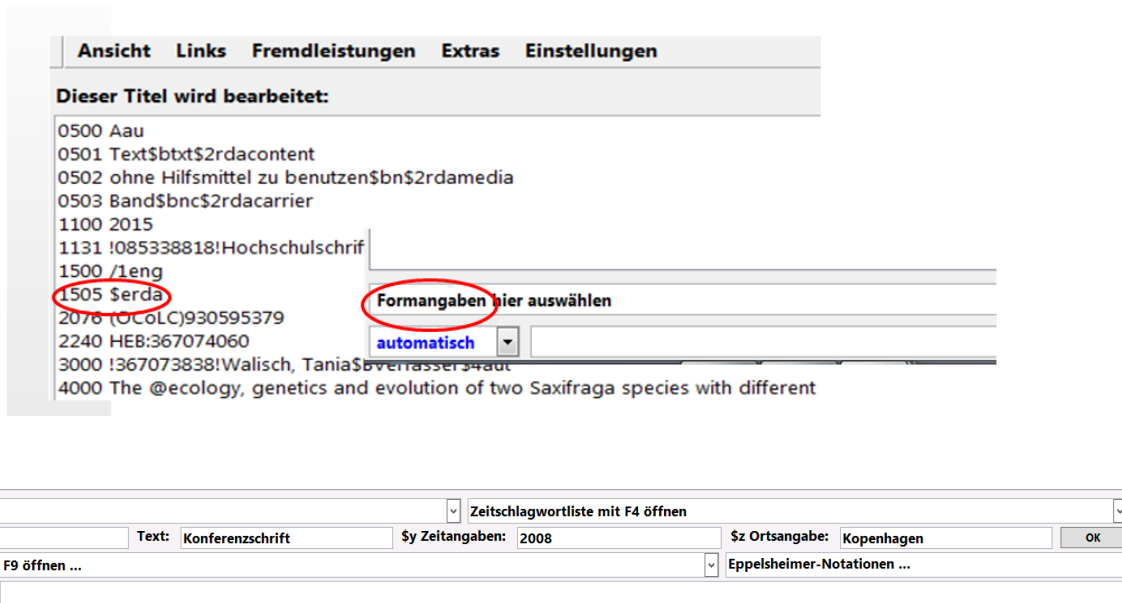


Abb.: Hauptfenster Beschlagwortungsprogramm nach Auswahl der Formangabe Konferenzschrift

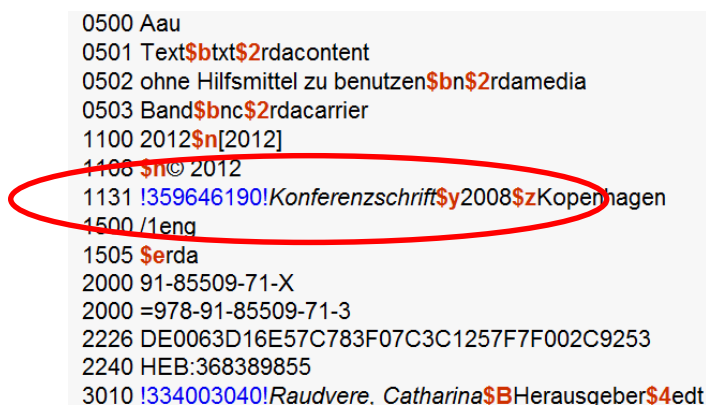
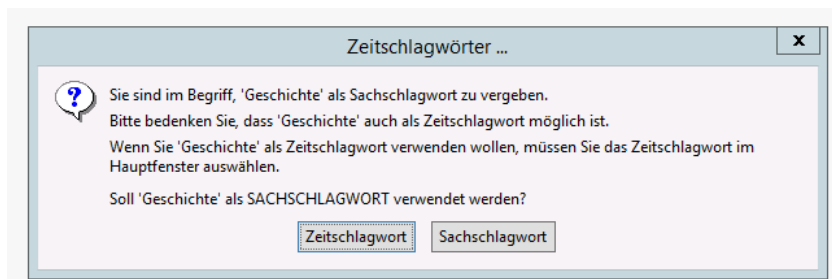


Abb.: Angabe der Formangabe in der Titelaufnahme in der Kategorie 1131

## Zeitschlagwörter

Beim Aufruf eines Zeitschlagworts im diagnostischen Format aus der WinIBW und dem Klick auf „Schlagwort übernehmen“, werden Sie in einer Message-Box gefragt, ob Sie es als Zeit- oder als Sachschlagwort übernehmen wollen. Wenn Sie „Zeitschlagwort“ antworten, werden Sie auf das Hauptfenster verwiesen, wo sich die Auswahlbox für Zeitschlagwörter befindet. Wenn Sie „Sachschlagwort“ antworten, wird es normal übernommen.

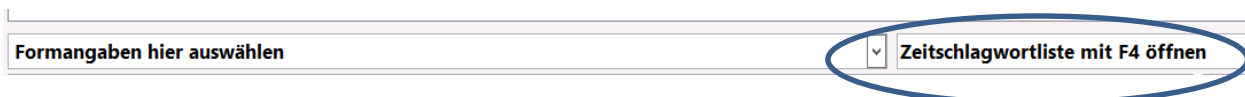


Für Zeit- und Formschlagwörter/Formangaben gibt es im Hauptfenster des Programms eine Auswahlbox unterhalb der Schlagwortliste:

#### Bei RAK-Titelaufnahmen:



#### Bei RDA-Titelaufnahmen:



Nach der Auswahl eines Zeitschlagworts klappt die Liste wieder zu und das ausgewählte Zeitschlagwort steht in der Beschriftungszeile der Dropdown-Liste. Dort können Sie bei Bedarf die benötigten Jahresangaben eintragen, und das Zeitschlagwort mit <Enter> in die Schlagwortliste übernehmen. Die Listen für Formangaben/Form- und Zeitschlagwörter können übrigens mit den Tasten F1 bzw. F4 geöffnet und durch Eintippen der Wortanfänge die gewünschten Form- bzw. Zeitschlagwörter ausgewählt werden. Dadurch müssen Sie nicht von der Tastatur zur Maus wechseln und können flüssiger arbeiten.

## Die Kommandozeile

Als Alternative zur Kommandozeile der WinIBW hat das Programm am unteren Rand eine Kommandozeile, die für die Schlagwortrecherche optimiert ist. Ihre Verwendung kann optional im Einstellungsdialog ausgewählt werden.



In den Dropdown-Listen am Anfang und Ende der Kommandozeile können häufige Suchschlüssel und ADIs (Additional discriminating information = ein zusätzliches Unterscheidungsmerkmal bei der Recherche in der WinIBW) ausgewählt werden. Die linke Dropdown-Liste öffnen Sie mit der Maus oder mit <Strg + Pfeiltaste links>, die rechte mit <Strg + Pfeiltaste rechts>.

Eine Besonderheit bietet der Suchschlüssel „**automatisch**“. Wenn er verwendet wird, brauchen Sie das Schlagwort, das Sie in der WinIBW recherchieren wollen, nur in die Kommandozeile zu schreiben und mit <Enter> zu starten:

- Der Suchbegriff wird dann gesucht mit: „rec n; f **an** Suchbegriff“. Wird er auf diese Weise gefunden, so wird er in die Schlagwortliste übernommen.
- Wird er nicht gefunden, so wird die Recherche mit: „rec n; f **sw** Suchbegriff“ wiederholt. Wird er gefunden, so wird er übernommen.
- Die Datensätze der übernommenen Schlagwörter werden im „grünen“ Fenster rechts neben der Titelanzeige eingetragen, so dass Sie den ganzen Datensatz des übernommenen Schlagworts sehen können. (Die Datensätze zu allen Schlagwörtern in der Schlagwortliste werden durch Doppelklick im „grünen“ Fenster angezeigt.)



**Ansicht Links Fremdleistungen Extras Einstellungen**

**Dieser Titel wird bearbeitet:**

0500 Aau  
 1100 2012  
 1500 /lita  
 2000 =978-88-8334-724-5  
 2000 88-8334-724-2  
 2112 BVB:BV040144398  
 2226 DE006B9B0A30A86210A88C1257A1300233964  
 2240 BSZ:358656109  
 3000 !224190067!Mazzini, Elena  
 4000 L' @antiebraismo cattolico dopo la Shoah : tradizioni e culture nell'Italia d  
 4020 1. ed.

**SWD-Satz:**  
 005 Tb1  
 006 http://d-nb.info/gnd/4029989-2  
 008 kiz  
 011 s  
 012 w  
 035 gnd/4029989-2  
 039 swd/4029989-2svzg  
 043 XP  
 065 3.6a  
 083 2825d45t2007-01-01  
 110 Katholische Kirche  
 410 Römisch-Katholische Kirche  
 410 Lateinische Kirche  
 550 1085081329!Kirche\$4obin  
 550 1085079588!Katholizismus\$4vbal  
 550 1085914576!Unierte Ostkirche\$4vbal  
 903 SeDE-101  
 903 SrDE-101

**Bitte überprüfen Sie die Sacherschließung, korrigieren Sie bei Bedarf die Reihenfolge und löschen Sie die nicht Einträge.**

Kategorie	PPN	Text
6201		770
6520		j12jun
5550	!085071234!	Italien
5550	085079472	Katholische Kirche
5550	!089407563!	Antijudaismus
5550	!085205818!	Judenvernichtung
5310		Geschichte 1945-1974

Auszug: Hauptfenster Beschlagwortungsprogramm

- Wird der Suchbegriff nicht gefunden, erhalten Sie eine Message-Box.
- Wird jedoch eine Trefferliste gefunden, so wird diese alphabetisch sortiert und Sie können aus der Liste auswählen und das Schlagwort mit „Schlagwort übernehmen“ in die Auswahl übernehmen.

Die ausgewählten Suchschlüssel und ADIs werden gespeichert und bei der Bearbeitung des nächsten Titels wieder eingestellt.

Wenn ein anderer Suchschlüssel als „automatisch“ gewählt wurde (s. Bild unten, blau markierte weitere Suchmöglichkeiten), wird darauf zur Sicherheit über der Kommandozeile hingewiesen. Dadurch können Negativrecherchen, die auf einem versehentlich falsch eingestellten Suchschlüssel beruhen, vermieden werden:

Kategorie	PPN	Text
5090		AN 73000
5550	08503617X	Europa
	89702	Kulturpolitik
rec n; sc sp	09245	Bibliotheksbestand
rec n; f an	05035	Digitalisierung
rec n; f hs	19288	Google Inc.
rec n; f sw		001
rec n; f per		
rec n;		liste mit F1 öffnen
automatisch		it F9 öffnen ...
automatisch		

Weitere Sucheinschränkungen nach Satztypen sehen Sie hier:

The screenshot shows the WinIBW software interface. The main window displays a list of entries with columns for 'Kategorie', 'PPN', and 'Text'. Below the list, there are several dropdown menus for selecting options like 'Formangaben hier auswählen', 'Fachcodeliste mit F9 öffnen ...', and 'automatisch'. On the right side, there is a red box highlighting a dropdown menu with the following options: mat Tb, mat Tg, mat Tf, mat Tp, mat Ts, and mat Tu.

Kategorie	PPN	Text
6520		j16sep
5550	041900847	New York Public Library
5550	10850575091	Handschrift
5550	10853399381	Judentum
5550	085100447	Magie
5550	10851121351	Mystik
1131	085503576	Quelle
5310		Geschichte 1465-1468
6001		900 T 450 Fcb
6002		900 Ja 0900
5090		BD 1120
5090		BD 4940

Zusätzlich kann mit einem Drop-Down-Menü auf der rechten Seite nach den verschiedenen Satztypen bzw. Entitäten der GND gesucht werden:

- mat Tb sucht nach Körperschaften
- mat Tg nach Geografika
- mat Tf nach Kongressen/Veranstaltungen
- mat Tp nach Personen
- mat Ts nach Sach-Schlagwörtern
- mat Tu nach Werken

## Die Vorschlagsliste

Außerdem wird unterhalb der Schlagwortliste die „Vorschlagsliste“ gezeigt. Je nachdem, was Sie in die Kommandozeile eintippen, werden über eine Autovervollständigung Schlagwörter vorgeschlagen, die Sie früher einmal vergeben hatten.

Bitte überprüfen Sie die Sacherschließung, korrigieren Sie bei Bedarf die Reihenfolge und löschen Sie die nicht benö

Kategorie	PPN	Text
6201		001
6202		007
5550	!085075841!	Journalismus
5550	085007129	Berichterstattung
5550	085677221	Glaubwürdigkeit

Medien !085770760!  3	
Mediendidaktik !085409979!  1	
Medienkunst !085335010!  1	
Medientheorie !198330669!  1	

Formangaben hier auswählen	Zeitschlagwortliste
Fachcodeliste mit F9 öffnen ...	
automatisch	medien

Mit den Pfeiltasten können Sie in der Vorschlagsliste das gewünschte Schlagwort markieren und mit <Enter> in die Schlagwortliste übernehmen. Auf diese Weise können Sie die häufiger gebrauchten Schlagwörter besonders schnell vergeben.

Die Nützlichkeit wird erst sichtbar, wenn Sie einige Zeit mit dem Programm gearbeitet haben und eine gewisse Menge an Schlagwörtern in die Vorschlagsliste aufgenommen wurde. Das geschieht automatisch: Jedes Schlagwort das Sie vergeben, kommt nach Dublettencheck in die Vorschlagsliste. Ausgenommen sind Form- und Zeitschlagwörter.

Auch die als Fremdleistung übernommenen Schlagwörter kommen in die Liste. Die Liste ist eine persönliche Liste, Sie finden also nur die Schlagwörter darin, die Sie für Ihre Fächer vergeben haben.

#### Redigieren der Vorschlagsliste:

Kommandozeile mit Vorschlagsliste im Hauptfenster

Vorschlagsliste bearbeiten ...

Damit die Vorschlagsliste nicht beliebig anwächst, kann sie editiert werden. Es ist möglich, einzelne Schlagwörter wieder zu entfernen, außerdem können pauschal alle Schlagwörter entfernt werden, die z.B. nicht mindestens zweimal vergeben wurden. Diese Funktion wird im Einstellungsdialog gestartet, dort finden Sie im ersten Registerblatt den Button „Vorschlagsliste bearbeiten ...“:

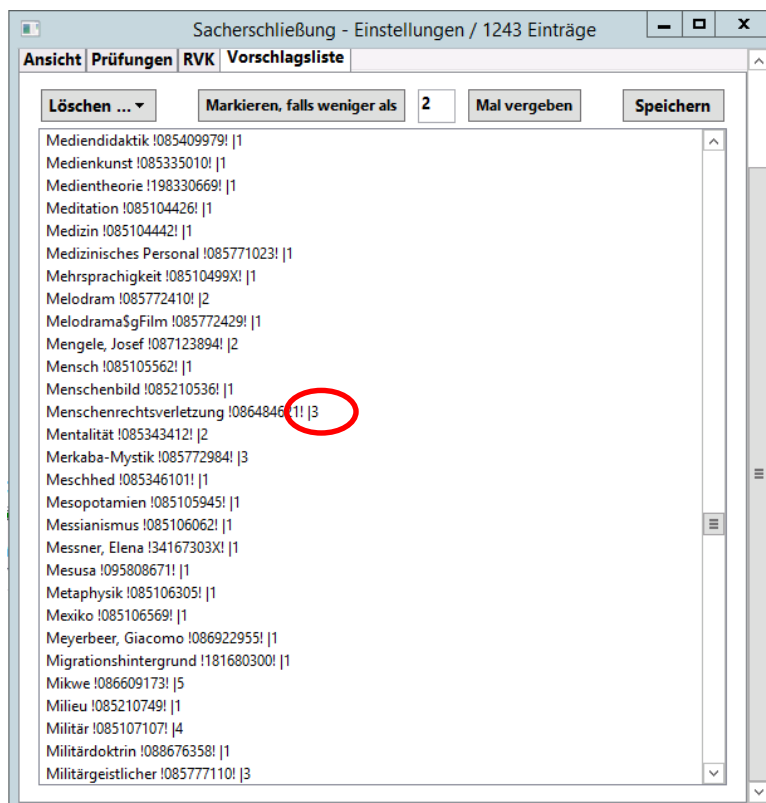
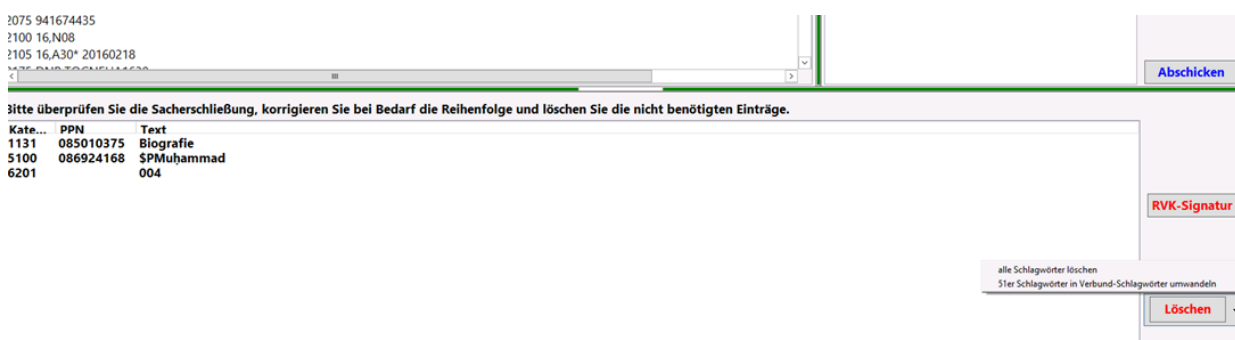


Abb.: Einstellungsalog mit Ansicht der Vorschlagsliste. „|3“ bei einem Listeneintrag bedeutet, dass das Schlagwort bisher dreimal vergeben wurde.

Es wird empfohlen, die Liste ca. einmal pro Jahr zu sichten. Wenn Sie Listeneinträge markiert und gelöscht haben, dürfen Sie das Speichern nicht vergessen!

## Beschlagwortung ändern und korrigieren

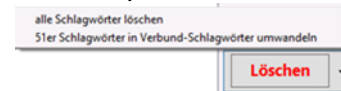


Die Reihenfolge der Schlagwörter im Schlagwortfenster kann mit der Maus geändert werden. Ziehen Sie das Schlagwort einfach mit gedrückter linker Maustaste an die neue Position und lassen Sie die Maustaste wieder los.

Nicht gewünschte Schlagwörter können markiert und mit der Schaltfläche „Löschen“ aus der Liste entfernt werden.

Die Schaltfläche „Löschen“ hat außerdem ein Dropdown-Menü:

- „alle Schlagwörter löschen“, damit können Sie die Schlagwortliste komplett leeren.

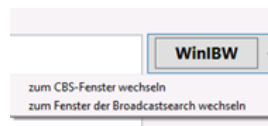


- „51er Schlagwörter in Verbund-Schlagwörter umwandeln“

In der Schlagwortliste können Sie einen Eintrag doppelt anklicken: ein GND-Satz wird dann in der WinIBW aufgerufen und in das „grüne“ Fenster rechts neben der Titelanzeige eingetragen; bei einer RVK-Notation wird in dem grünen Fenster ihre verbale Bedeutung gezeigt.

Um die Sacherschließung als Ganzes sichtbar zu machen, werden in der Schlagwortliste auch alle Schlagwörter angezeigt, die der Titel bei der Übernahme schon hatte, auch die Schlagwörter der DNB, die sich auf den Feldern 51XY befinden. Diese Schlagwörter sind besonders geschützt und können nicht gelöscht werden. Auf den Feldern 51XY werden allerdings auch Sacherschließungsdaten über Fremdleistungslieferungen eingespielt, die nicht von der DNB stammen. Bei diesen Schlagwörtern gibt es bisweilen Änderungsbedarf. Sie können diese 51er Schlagwörter löschen, indem Sie im Einstellungsdialog im Registerblatt „Prüfungen“ die Option „Schlagwörter der Kategorien 51XY dürfen modifiziert werden“ wählen. Diese Auswahl gilt jedoch nicht permanent, sondern nur für den momentan übernommenen Titel. Wenn Sie diese Option wählen, werden alle 51er Schlagwörter in Verbundschlagwörter umgewandelt und damit in die Verantwortung des Verbunds übernommen.

Die Schaltfläche „WinIBW“ oben rechts aktiviert die WinIBW, sie hat auch eine Dropdown-Liste, mit der Sie gezielt das CBS oder das Fenster der Broadcast Search aktivieren können:



## Beschlagwortung abschicken

Nach der fertigen Beschlagwortung klicken Sie auf „Abschicken“: Damit wird der übernommene Titel aufgerufen, die Titelaufnahme geöffnet, die ggf. vorhandene Sacherschließung gelöscht (Ausnahme 51er s.o.) und aus der Schlagwortliste neu vergeben und die Bearbeitung beendet.

Wenn eine optionale Statistik geführt werden soll, schreibt das Programm noch eine Statistikdatei in den im Einstellungsdialog festgelegten Statistikpfad. Das Hauptfenster wird abschließend gelöscht.

## Statistische Auswertung der Sacherschließungsaktivitäten

Über die Sacherschließung kann optional eine Statistik geführt werden. Dafür müssen Sie folgendes unternehmen:

- Ein Netzlaufwerk muss zur Verfügung stehen, auf das alle Sacherschließer zugreifen können, damit eine Gesamtstatistik erstellt werden kann.
- Im Einstellungsdialog muss die Statistikfunktion ausgewählt und der Pfad mit dem Knopf „Durchsuchen“ festgelegt werden.
- In der Werkzeuggestreife „Sacherschließung“ der WinIBW muss unter „Extras“ die Funktion „statistikFensterStart“ verankert werden.

Nach diesen Einstellungen wird ab dem nächsten Neustart des Beschlagwortungsprogramms bei jedem Sacherschließungsvorgang eine kleine Textdatei mit den entsprechenden Daten im Statistikpfad gespeichert.

Wenn die Auswertung der Statistik gezeigt werden soll, führen Sie in der Werkzeugleiste „Sacherschließung“ der WinIBW die Funktion „statistikFensterStart“ aus.

Sie sehen dann dieses Fenster:

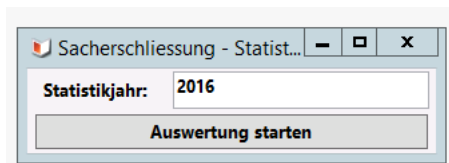


Abb.: Fenster zum Starten der statistischen Auswertung

Das aktuelle Jahr ist voreingestellt, es kann natürlich geändert werden, wenn Sie die Statistik früherer Jahre sehen wollen. Nach Anklicken von „Auswertung starten“ werden die kleinen Einzeldateien im Statistikpfad aufaddiert, dann gelöscht und das Ergebnis in einer einzelnen Datei gespeichert. Das Ergebnis sehen Sie dann in einer Message-Box:

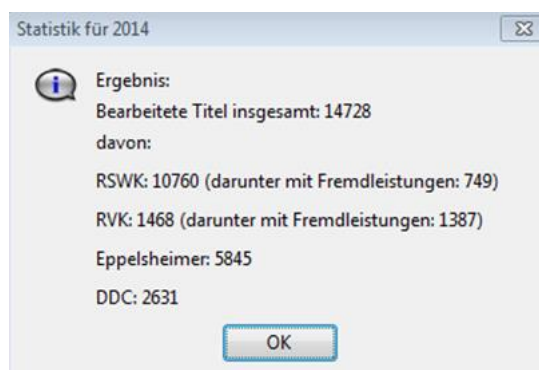


Abb.: Message-Box mit Ergebnis

Ausgewertet werden:

- Die Gesamtzahl der im Jahr bearbeiteten Titel. Jeder Titel wird pro Jahr nur einmal gezählt. Mehrfachbearbeitung wird jedoch bei den einzelnen Statistikmerkmalen so berücksichtigt, als wäre die Erschließung in einem Zug erfolgt.
- Der Anteil an neuen Beschlagwortungen nach RSWK (einschließlich Fremdleistungen hierbei)
- Der Anteil an neuen RVK-Notationen (einschließlich Fremdleistungen)
- Anteil der Titel mit Eppelsheimer-Notationen (Nur UB Ffm).